

Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirkes  
**Thalkirchen – Obersendling – Forstenried -  
Fürstenried - Solln**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
[BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstr. 14, 81373 München](#)

**Vorsitzender  
Dr. Ludwig Weidinger**

## **Antrag**

**Geschäftsstelle:**  
Meindlstr. 14, 81373 München  
Telefon: (089) 233-33880  
Telefax: (089) 233-33885  
E-Mail: [bag-sued.dir@muenchen.de](mailto:bag-sued.dir@muenchen.de)  
[www.muenchen.info/ba/19/](http://www.muenchen.info/ba/19/)

München, 19.05.2015

### **Sperrung der Thalkirchner Brücke wegen Filmaufnahmen am 15.04.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA19 hat sich in seiner Sitzung am 12.05.2015 mit o.g. Thematik befasst und stimmt dem beiliegenden Antrag einstimmig zu.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Weidinger  
Vorsitzender

**Anlage 1**  
CSU-Antrag

Bezirksausschuß 19

*Fraktion **BEZIRKSAUSSCHUSS 19**  
THALKIRCHEN - OBERSENDLING -  
FORSTENRIED – FÜRSTENRIED - SOLLN*

Reinhold Wirthl  
Mitglied des Bezirksausschusses  
Rugendasstraße 10  
81479 München  
Telefon 089 / 7900974  
Telefax 089 / 74909507  
Email: monhold.wirthl@t-online.de

22. April 2015

### **Sperrung der Thalkirchner Brücke wegen Filmaufnahmen am 15.04.2015**

Am 15.04.2015 wurde die Tierparkstr./Thalkirchner Brücke wegen Filmaufnahmen für die Fernsehendung „Tatort“ zur Hauptverkehrszeit zwischen 7.00 Uhr und 9.00 Uhr gesperrt. Eine entsprechende Beschilderung fand nicht statt. Es kam zu einem weiträumigen Verkehrschaos. Die Presse berichtete ausführlich.

#### **Antrag**

Die Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, wird aufgefordert, dem BA19 Auskunft zu geben:

1. Warum wurde der BA 19 gemäß BA-Satzung, KVR, §20a nicht unterrichtet?
2. Ortskundige hat das eingetretene Verkehrschaos nicht überrascht. Hat das KVR auch mit einem derartigen Verkehrschaos gerechnet?
3. Warum hat das KVR die geforderte Beschilderung nicht geprüft.
4. Wären die Filmaufnahmen selbst dann genehmigt worden, wenn das Verkehrschaos auch vom KVR vorher erwartet worden wäre?
5. Nach welchen Kriterien werden die Interessen der Filmwirtschaft und die der Anwohner und der Verkehrsteilnehmer gegeneinander abgewogen?
6. Warum wurden die Filmaufnahmen nicht zu einem anderen Zeitpunkt durchgeführt?

Mit freundlichen Grüßen



Reinhold Wirthl  
Mitglied des BA19